

2026

JÜRGEN-BOLTEN- STIPENDIUM

Interkulturelle
Kompetenz

interculture.de

Jena • Berlin • Hamburg

WAS BEINHALTET DIE FÖRDERUNG DES JÜRGEN-BOLTEN-STIPENDIUMS?

Das Stipendium umfasst die Kursgebühren für die Teilnahme am Kurs "Interkulturelle Kompetenz" von interculture.de e.V.
Mehr Informationen zum Kurs finden Sie auf der [Homepage](#) von interculture.de e.V.

WER KANN SICH BEWERBEN?

Bewerben können sich Personen (national und international) mit Hochschulzugangsberechtigung. Voraussetzung ist eine hohe Motivation für die Kursinhalte sowie deren Relevanz für den eigenen Lebens- und Berufsweg.

WIE BEWERBE ICH MICH?

Senden Sie ein aussagekräftiges Motivationsschreiben und einen Lebenslauf an: jb-stipendium@interculture.de.

WIE SIND DIE KRITERIEN ZUR AUSWAHL DER STIPENDIAT:IN?

Das Stipendium richtet sich an Personen, die sich langfristig für die Förderung interkultureller Kompetenzen engagieren und die Kursinhalte insbesondere in ihrem beruflichen Umfeld anwenden werden. Ausschlaggebend ist die Motivation und die Relevanz für den Lebens- und Berufsweg.
Das Bewerbungs- und Auswahlverfahren berücksichtigt die gesamte Persönlichkeit der Bewerberin oder des Bewerbers. Besonders berücksichtigt werden Bewerber:innen, die biografische Herausforderungen zu bewältigen haben.

WELCHE VERPFLICHTUNGEN GEHE ICH MIT DEM STIPENDIUM EIN?

Das Stipendium bietet die Chance, tief in das Thema interkulturelle Kompetenz einzutauchen und geht mit der Verpflichtung einher, den Kurs engagiert und regelmäßig zu besuchen, alle Praxisaufgaben zu bearbeiten und die Weiterbildung erfolgreich abzuschließen. Zur nachhaltigen Verankerung der Inhalte verpflichten sich die Stipendiat:innen, ihre Lernerfahrungen aktiv zu teilen. Dies erfolgt durch mindestens zwei öffentliche oder organisationsinterne Beiträge (z. B. Social Media, Fachbeitrag, Impulsveranstaltung, Workshop, Newsletterartikel oder vergleichbare Formate). Nach dem Kurs sollen die gewonnenen Erkenntnisse bewusst in den Berufsalltag eingebracht werden, um dort langfristig Wirkung zu entfalten.



ABLAUF DES STIPENDIUMS

Bewerbungsphase

- **Bewerbungsfrist:** bis 22.03.2026
- **Rückmeldung zur Auswahl:** bis 12.04.2026

Vorbereitung & Kennenlernen

- **Stipendiat:innen-Gespräch** (Mai, Termin nach Vereinbarung): Persönliches Kennenlernen und Festlegung individueller Lernziele, insbesondere zur Übertragung der Kursinhalte in den Berufsalltag.

Weiterbildung „Interkulturelle Kompetenz“

- **Kurszeitraum:** 06.05.2026 – November 2026
- **Kick-Off-Veranstaltung:** 06.05.2026, 15:00–17:00 Uhr (MEZ): Einführung in das Kurskonzept, erste Impulse zum Thema Interkulturalität, Vorstellung der Lernplattform, Austausch in der Gruppe.
- **Lernstruktur:**
 - 6 selbstgesteuerte Online-Module mit hochwertigen Lernmaterialien
 - Begleitende Online-Live-Treffen in der Gruppe (Termine werden gemeinsam vereinbart)
 - Praxisaufgaben zur direkten Anwendung im eigenen Arbeitsumfeld und führen eines Lernportfolios

Abschlussphase

- **Fachgespräch** (November 2026): 30-minütige mündliche Prüfung zu zwei selbstgewählten Themenschwerpunkten mit direktem Bezug zur Praxis.
- **Follow-Up-Gespräch & Zertifikatsverleihung** (Ende November 2026): Reflexion des Lernerfolgs, Planung der weiteren Umsetzung im Berufsalltag, offizielle Übergabe des Zertifikats „Interkulturelle Kompetenz“.

Langfristige Vernetzung

- Aufnahme in das interculture.de e.V. - Netzwerk
- Möglichkeit zur Mitwirkung bei regionalen Projekten und Veranstaltungen

HINTERGRUND: WARUM HEISST DAS STIPENDIUM JÜRGEN-BOLTEN-STIPENDIUM?

Prof. Dr. Jürgen Bolten (1955–2023) prägte maßgeblich die interkulturelle Wirtschaftskommunikation. Sein wissenschaftlicher Beitrag zeichnete sich besonders durch die kritische Hinterfragung und Weiterentwicklung bestehender interkultureller Theorien aus. Er stellte konventionelle Kulturkonzepte in Frage, prägte das Verständnis von ‚Fuzzy Cultures‘ sowie von interkultureller Kompetenz als ganzheitliche Handlungskompetenz und betonte relationale sowie strukturprozessuale Perspektiven.

Er gründete den Verein interculture.de e.V., initiierte Projekte zur interkulturellen Öffnung und entwickelte erfahrungsbasierte Lernmethoden.

Mit dem Stipendium wird sein Engagement für die praxisorientierte und wissenschaftlich fundierte Vermittlung interkultureller Kompetenz gewürdigt.



INTERKULTURELL DENKEN. MULTIPLIKATOR:INNEN STÄRKEN.
VERÄNDERUNG ERMÖGLICHEN.